

## **Integrations- und Konfliktmanagement im Betrieb**

### **Fortbildung für Führungskräfte in Arbeit und Beschäftigung**

*„Ich schätze meine Arbeitskollegen wirklich sehr. Sie leisten hervorragende Teamarbeit, obwohl alle in ihrem Charakter und ihrer Lebensweise so unterschiedlich sind. Aber wir haben so einige, unerschwellige Konflikte in der Firma, die ich nicht ohne weiteres aus der Welt schaffen kann und die leider auch das Tagesgeschäft beeinträchtigen.“*

*(Herr F., Geschäftsführung Bereich Softwareentwicklung)*

Die Anforderungen an Führungskräfte sind im stetigen Wandel und werden von wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Anforderungen geprägt. In diesen diversitären Kontexten qualifizieren wir Sie in allen erforderlichen Kompetenzen. Dabei arbeiten wir mit einer empowernden Philosophie, die darauf beruht, dass Sie sich am besten in Ihrem Unternehmen auskennen und dementsprechend das Fortbildungsangebot ausgerichtet wird. Teilnehmende eines jeden Seminars sind und bleiben die eigentlichen Experten Ihres Unternehmens. So machen wir es uns zur Aufgabe, Ihre Ressourcen gemeinsam herauszuarbeiten, zu analysieren und mit entsprechenden Kontextwissen aus Wissenschaft und Forschung aufzufüllen.

Kultursensible Qualifikationsmerkmale werden hierbei besonders herausgearbeitet, da sie in der Mitarbeiterführung für sämtliche Bereiche des Managements- und der Unternehmensführung von Vorteil sind. Das Rahmencurriculum sieht vor, neben dem grundlegenden Wissenserwerb kultursensibler Kontexte, generelle Instrumente der internen Personalentwicklung, Kompetenzverbesserung und Mitarbeiterführung heraus zu arbeiten und aufzuzeigen, inwiefern Menschen verschiedener kultureller Prägung zur Steigerung der Effektivität von internen und externen Unternehmensabläufen beitragen.

Das IKuBe - Fortbildungskonzept orientiert und richtet sich explizit am jeweiligen Unternehmen aus, womit eine passgenaue und individuelle ausgerichtete Fortbildung in der Vorbesprechung mit Ihnen ausgehandelt wird. Der konkrete Wissenserwerb anhand praxisnaher Beispiele steht dabei ebenso im Vordergrund, wie die beteiligende Erarbeitung von Lösungen, die nachhaltig und eigen für das Unternehmen passend sind. Außerdem arbeiten wir stets unter Hinzuziehung neuester pädagogischer Möglichkeiten, den höchsten Lerneffekt aller Beteiligten zu erzielen.

Kursleitung: Erzsébet Roth

## Curriculum

Datum	Themen
Modul 1	<p><b>Führungsqualitäten und Unternehmensführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnung und Zielformulierung</li> <li>• Werte- und Kulturermittlung meines Unternehmens/ Abteilung</li> <li>• Strategie &amp; Ressourcenermittlung</li> <li>• Zielgruppe &amp; Kundenzufriedenheit</li> <li>• Marketing &amp; Vertrieb</li> <li>• Einführung Integration &amp; Migration</li> </ul>
Modul 2	<p><b>Integrationsmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Migrationsbewegungen &amp; Hauptherkunftsländer</li> <li>• Historische Zusammenfassungen &amp; Informationen zur aktuellen politischen Lage</li> <li>• Rechtliche Rahmenbedingungen von Geflüchteten</li> <li>• Islam, Orthodoxie &amp; weitere Religionen: ein Überblick</li> </ul>
Modul 3	<p><b>Konfliktmanagement und Qualitätssicherung in Führungspositionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische &amp; Historische Spannungsfelder von Migrantengruppen</li> <li>• Rassismus &amp; Diskriminierung: Geschichtliche Zusammenhänge und rechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>• Konfliktrahmen/Konfliktarten</li> <li>• Kultursensible Kommunikationsabläufe</li> <li>• Konfliktdiagnose und -bearbeitung</li> <li>• Deeskalation &amp; Kreative Interventionen</li> </ul>
Modul 4	<p><b>Kultursensibles Management</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plansimulation kultursensible Kommunikation &amp; Konfliktbearbeitung mit umfassender Reflektion und Erarbeitung von Standards im eigenen Betrieb</li> </ul> <p>Integrative Managementstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele gelungener, kultursensibler Managementstrategien</li> <li>• zur Optimierung des Outputs</li> <li>• zur Prävention von Konflikten</li> <li>• zur Vermeidung eines ungunstigen Betriebsklimas</li> </ul>